



Das Wort Gottes neu entdecken ...

... in der Urkunde des Glaubens

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

Ab September 2018 gibt es in der Pfarrei Heilig Blut regelmäßig Bibelabende. Alle, die an der Bibel interessiert sind, sind dazu herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn jede Zeit stellt neue Fragen an die Bibel. In der Bibel sind die Erfahrungen gesammelt, die Menschen im Verlauf von Jahrtausenden mit Gott gemacht haben. Mit ihren grundsätzlichen Fragen und Antworten zur Sinnfindung und religiösen Ausrichtung des Menschen ist die Bibel ein Buch aus der Vergangenheit für die Gegenwart und für die Zukunft.



Bibel auf dem Altar von Heilig Blut © Robert Kiderle Fotoagentur

Werte für das Zusammenleben

Die Bibel ist auch politisch von Bedeutung. Die soziale Frage in einer globalisierten Welt stellt sich immer lauter. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird ständig größer. Die gerechte Verteilung der Güter dieser Erde ist ein Grundanliegen Gottes und damit auch der Bibel. In den 10 Geboten sowie in Jesu Gebot der Gottes- und Nächstenliebe zeigt die Bibel auf, wie wichtig soziale Gerechtigkeit und Werte für das Zusammenleben der Menschen sind.



Licht- und Schattenseiten

Ganz unverblümt nennt die Bibel auch die Fehlritte und Abgründe der Menschen. Sie schmeichelt niemandem, sondern zeigt den Menschen klar, wie es in ihrem Inneren aussehen kann. In der Bibel erkennt sich der Mensch in seinem Leid, in seiner Verzweiflung, in seiner Lebensfreude, in seiner Einsamkeit, in seinen Beziehungen und Gemeinschaftserfahrungen, in seiner Schuld, in seinem Glück. Die Bibel erzählt vom grausamen und egoistischen Verhalten der Menschen. Gleichzeitig zeigt sich dabei das vorbildhafte Verhalten, das in Menschlichkeit und Göttlichkeit gründet. Die Bibel nährt damit die Grundsehnsucht nach einem gelungenen Leben.

Gotteswort in Menschenwort

Schließlich ist die Bibel nicht nur ein Buch über Menschen und ihr Verhältnis zu Gott. Sie ist ein Buch von Gott. Sie ist Gotteswort in Menschenwort, hineingestellt in das konkrete Leben von Menschen und in konkrete zeitliche und gesellschaftliche Hintergründe. Dieser reiche Erfahrungsschatz der Bibel ist die Grundlage für den Auftrag der Kirche und ihr kritisches Korrektiv – die Bibel ist die Urkunde des Glaubens.

Ins Gespräch kommen

Schließlich ist die Bibel Weltliteratur – ein kulturhistorisch und kulturprägendes Dokument. Bach, Michelangelo ... versteht man erst mit der Bibel. Der arbeitsfreie Sonntag oder das Grundgesetz sind weitere kulturelle Errungenschaften, die ohne die Bibel nicht denkbar gewesen wären. So kann die Bibel ein Ausgangspunkt sein, um über den Sinn des Lebens und den Umgang miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gelegenheit um mit der Bibel und über die Bibel ins Gespräch zu kommen, bieten in der Pfarrei Heilig Blut ab September 2018 regelmäßige Bibelabende, die von Diakon Marek Lange begleitet werden. Der erste Bibelabend findet am Montag, 17. September 2018, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Heilig Blut statt.

Marek Lange

Bibelabende mit Diakon Marek Lange im Pfarrheim Heilig Blut

Montag, 17. September 2018, 20.00 Uhr

Montag, 15. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Montag, 19. November 2018, 20.00 Uhr

Montag, 03. Dezember 2018, 20.00 Uhr

Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Diakon Marek Lange · Tel. 089/31597168 · E-Mail: MLange@ebmuc.de